

Verzeichnis der Abkürzungen

In den Einträgen werden nachstehende Abkürzungen verwendet:

- Bei mehreren Einträgen mit dem gleichen Sachwort (Name des Fernsprechteilnehmers) ist das Sachwort im ersten Eintrag ausgeschrieben, in den folgenden durch einen Bindestrich ersetzt worden.
- Der erste Vorname oder Doppelname ist im allgemeinen ausgeschrieben. Weitere Vornamen sind auf die ersten Buchstaben abgekürzt. Doppelvornamen (als zweiter Vorname) sind auf die beiden Anfangsbuchstaben abgekürzt.
- a) Soweit sich aus der Berufsbezeichnung die Geschäftsbezeichnung herleitet (oder umgekehrt), gilt dafür ein Abkürzungsbeispiel, z. B. Dir. = Direktor und Direktion.
b) Die Abkürzungen zusammengesetzter Wörter sind aus den Abkürzungen der einzelnen Wörter zu ermitteln, z. B. Maschinenfabrik = Masch.Fab. (Masch. = Maschinen, Fab. = Fabrik).

- Eine Unterscheidung der abgekürzten Berufsbezeichnung zwischen männlichen oder weiblichen Fernsprechteilnehmern, z. B. Angestellter oder Angestellte = Ang., ist nicht vorgenommen, weil das Geschlecht des Fernsprechteilnehmers aus dem ersten ausgeschriebenen Vornamen zu ersehen ist.
- Teilnehmereinträge können auch Abkürzungen enthalten, die allgemein üblich und nicht im Abkürzungsverzeichnis aufgeführt sind, z. B. Dr. med. prakt. Arzt.
- Straße und Hausnummer sind in kleinen Orten nur dann aufgeführt, wenn sie zur Unterscheidung einzelner Teilnehmer erforderlich sind.
- Klammerausdrücke, z. B. (Amn), bedeuten abgekürzte Ortsnamen, die im Kopfeintrag unter dem Namen des jeweiligen Ortsnetzes erläutert sind.
- Auf Seite 1 sind in den Einträgen vorkommende Zeichen und ihre Bedeutung erläutert, desgleichen die Regeln für die alphabetische Einordnung der Einträge.

8. Abkürzungen

Abkürzung	ungekürzte Angabe	Abkürzung	ungekürzte Angabe	Abkürzung	ungekürzte Angabe
Abt.	Abteilung	Ges.	Gesellschaft	O.	Ober...
ad.	außer Dienst	GmbH.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Ö	Öffentliche Sprechstelle bei Amtsstellen der DBP
ärztl.	ärztlich (e, er)	Gmd.	Gemeinde	öffentl. best.	öffentlich bestellt (e, er)
APeß	Amtliches Fernsprechbuch	GÖ	gemeindliche öffentliche Sprechstelle	OHG.	offene Handelsgesellschaft
AG.	Aktiengesellschaft	Handw.	Handwerk	OPD	Oberpostdirektion
ag.	auf Gegenseitigkeit	Homöop.	Homöopathie	P	Post
allg.	allgemein	Hptm.	Hauptmann	PA	Postamt
Amtm.	Amtmann	Hs.	Haus	Präs.	Präsident
Ang.	Angestellte(r)	I.	im, in	Priv.	Privat
Assess.	Assessor	Immob.	Immobilien	Prof.	Professor
Assist.	Assistent	Ing.	Ingenieur	R.	Rat
Ausstillg.	Ausstellung	Inh.	Inhaber	Reg.	Regierung
b.	bei	Insp.	Inspektor	Rundf.	Rundfunk
beid.	beidseitig (e, er)	ir.	in Ruhe	s.	siehe
Betr.	Betrieb	kath.	katholisch (e, er)	Sachverst.	Sachverständige(r)
BGS.	Bundesgrenzschutz	Kfm.	Kaufmann	Sekr.	Sekretär(in)
Bh.	Bahnhof	Kfz.	Kraftfahrzeug	Siedl.	Siedlung
Bz.	Bezirk	KG.	Kommanditgesellschaft	Str.	Straße
DBP	Deutsche Bundespost	Kr.	Kreis	Stud.	Studien...
Dipl.	Diplom	künstl.	künstlich	Techn.	Techniker
Dir.	Direktor	Labor.	Laboratorium	u.	und
Dirig.	Dirigent	Lichtsp.	Lichtspiele, Lichtspielhaus	üb.	über
Doz.	Dozent	Lt.	Leutnant	vereid.	vereidigt (e, er)
eV.	eingetragener Verein	luth.	lutherisch (e, er)	Whg.	Wohnung
ev.	evangelisch (e, er)	Masch.	Maschinen	Wirtsch.	Wirtschaft
EWerk	Elektrizitätswerk	Med.	Medizin	Zeitschr.	Zeitschriften
F	Fernmelde	Min.	Ministerial	Zentr.	Zentrale
f.	für	Mstr.	Meister	Ztg.	Zeitungen
FA	Fernmeldeamt	n.	nach	Zw.	Zweig
Fbr.	Fabrik	Nachf.	Nachfolger	zWv.	zur Wiederverwendung
Feuerw.	Feuerwehr	Ndr.	Nieder...		
Fl.	Filiale	NdrI.	Niederlage, Niederlassung		
Gbr.	Gebäude				
GerVollz.	Gerichtsvollzieher				

Wichtigste Post- und Fernmeldegebühren

(Weitere Post-, Postscheck- und Fernmeldegebühren s. Postgebührenheft, das an jedem Postschalter für 0,20 DM erhältlich ist.)

I. Postgebühren

1. Briefe	DM
Inland: Standardbriefe (bis 20 g)	0,20
Briefe bis 250 g	0,40
über 250 bis 500 g	0,70
über 500 bis 1000 g	0,90
Ortsverkehr in Berlin	
Briefe bis 20 g	0,10
über 20 bis 250 g	0,20
über 250 bis 500 g	0,30
über 500 bis 1000 g	0,40
Ausland: Briefe bis 20 g	0,40
jede weiteren 20 g	0,20
Belgien und Frankreich	
Briefe bis 20 g	0,20
über 20 bis 40 g	0,50
jede weiteren 20 g	0,20
Höchstgewicht: 2 kg	
2. Postkarten (mit Antwortkarte doppelte Gebühr)	
Inland: einfache	0,15
Ortsverkehr in Berlin	
einfache	0,08
Ausland: einfache	0,20
Belgien und Frankreich	
einfache	0,15
3. Drucksachen (freizumachen)	
Inland: Standarddrucksachen (bis 20 g)	0,10
Drucksachen bis 50 g	0,15
über 50 bis 100 g	0,20
über 100 bis 250 g	0,25
über 250 bis 500 g	0,50

Ausland: Drucksachen je 50 g	DM
mindestens	0,10
Höchstgewicht 3 kg; Bücher 5 kg; nach Frankreich allgemein 5 kg	0,15
4. Drucksachen zu ermäßigter Gebühr (freizumachen)	
Inland: bis 50 g	0,10
über 50 bis 100 g	0,15
über 100 bis 250 g	0,20
über 250 bis 500 g	0,25
über 500 bis 1000 g	0,50
Ausland: je 100 g	0,10
mindestens	0,15
Höchstgewicht wie Drucksachen	
5. Briefdrucksachen (freizumachen)	
Inland: Standardbriefdrucksachen (bis 20 g)	0,15
Briefdrucksachen bis 250 g	0,30
über 250 bis 500 g	0,60
Ausland: nicht zugelassen	
6. Massendrucksachen ¹⁾ (besondere Einlieferung und Freimachung)	
Inland: Standardmassendrucksachen (bis 20 g)	0,07
Massendrucksachen bis 50 g	0,10
über 50 bis 100 g	0,15
über 100 bis 250 g	0,20
über 250 bis 500 g	0,40
Ausland: nicht zugelassen	

7. Postwurfsendungen ¹⁾ (besondere Einlieferung und Freimachung)	DM
Inland: bis 20 g	0,07
über 20 bis 50 g	0,10
über 50 bis 100 g	0,15
Ausland: nicht zugelassen	
8. Geschäftspapiere (freizumachen)	
Inland: nicht zugelassen (s. Briefe)	
Ausland: je 50 g	0,10
mindestens	0,40
Höchstgewicht: 2 kg	
9. Warenproben (freizumachen)	
Inland: Standardwarenproben (bis 20 g)	0,10
Warenproben bis 50 g	0,15
über 50 bis 100 g	0,30
über 100 bis 250 g	0,25
über 250 bis 500 g	0,50
Ausland: je 50 g	0,10
mindestens	0,20
Höchstgewicht: 500 g	
10. Päckchen (freizumachen, keine Wertangabe)	
Inland: bis 2 kg	0,80
Ausland: je 50 g	0,20
mindestens	0,80
Höchstgewicht: 1 kg	

¹⁾ nicht nach der Sowjetzone und dem Sowjetsektor von Berlin.

der verlangten
bei der Sprech-
enden ist.

selbstwählfern-
nehmer die Ver-
orte im Selbst-
welche Kenn-
Teilnehmers
amtlichen Ver-
aus dem Ver-
ersehen. Alle
ind beim hand-
melden, dessen
zes angegeben

mit dem Aus-
enst (Fernamt),

u. a. folgende

der verhinderte
ändert die An-
nur dort aus-
hen Einrichtun-

durch Fern-

en Fernsprech-
Copeintrag des
n für das Orts-
Fernsprech-Orts-
Wichtige Ruf-
rungsprechansage-
hr erreichbar.

gramme durch
st gebührenfrei.
heid über Ruf-
im Fernsprech-

ungen über Stö-
reib-, Drahtfunk-
k- und Fernseh-
en. Die Meldun-
tamt abgegeben

dem Kopfeintrag
ind sie für große
aufgeführt. Für
alte vorgesehen,
selbst eintragen

mer besagt, daß
che benutzt wird.
t keine Gewähr
üglich entgegen-

einrichtungen

en der Deutschen
stellen für Fern-
; sie nehmen
meldeangelegen-
und sorgen für
ndere beraten sie
f, Verlegung und
einrichtungen so-
dementsprechen-
Ausführung der

für Fernmelde-
g des Ortsnetzes